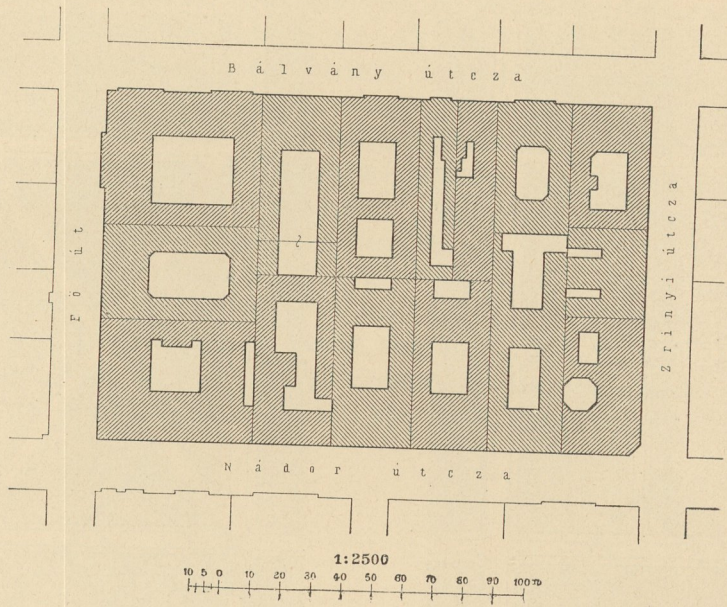


Fig. 76.



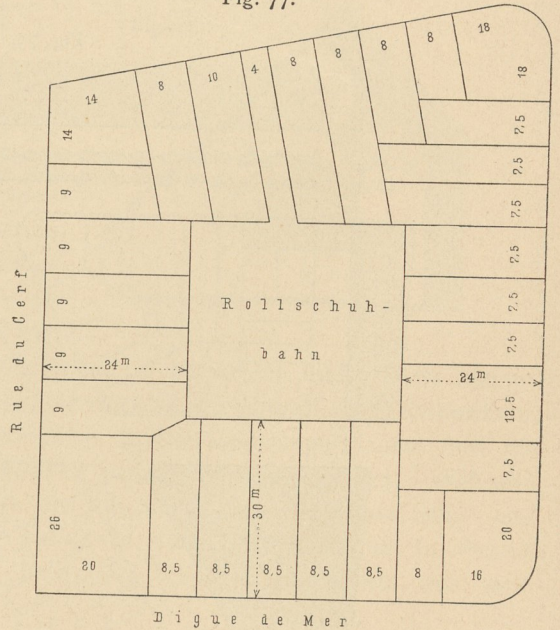
Block aus Budapest.

Diagonalen bestehendes Kreuz in vier Dreieckblöcke (Fig. 74); sie nehmen dabei einige Unbequemlichkeiten der Bebauung in den Kauf, opfern auch etwas mehr Strafsenland, ziehen aber Nutzen aus dem Umfande, das die Diagonalen im Gegensatz zu dem erstgenannten Theilungskreuz Verkehr haben, also den Werth des Baulandes erhöhen.

Völlige Regelmäßigkeit der Blockformen ist in einem Stadtbauplane nur stellenweise zu erzielen; Trapezblöcke nach Fig. 75 u. 77 sind daher häufig.

Die Baustellen-Eintheilung in Fig. 75 bis 79 zeigt die Anordnung, das die Baustellen an den wichtigeren Strafsen, deren Fronten dem Baulande einen höheren Werth verleihen, mit größerer Tiefe abgetheilt sind, als die Baustellen an den weniger werthvollen Strafsen. In Fig. 79 fällt zugleich die außerordentlich kleine Baustelleneintheilung belgischer Städte auf. Fig. 77 zeigt, wie das Innere des für gewöhnliche Baustellen zu tiefen Ostender Blocks in Verbindung mit einer Eingangsbaustelle zu einem

Fig. 77.

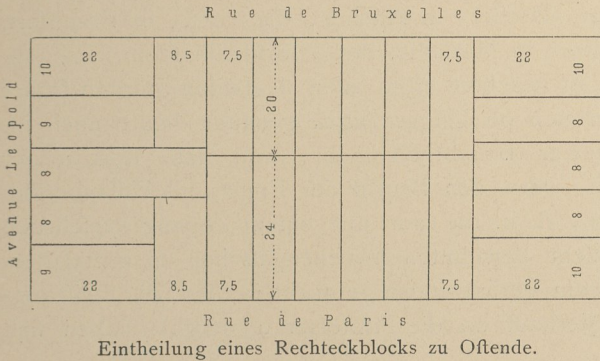


Eintheilung eines Trapezblocks zu Ostende.

136.  
Trapezblöcke.

137.  
Baustellen-  
Eintheilung.

Fig. 78.



Eintheilung eines Rechteckblocks zu Ostende.

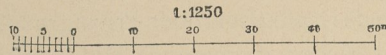
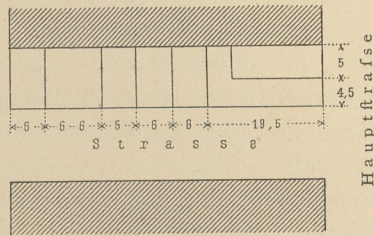
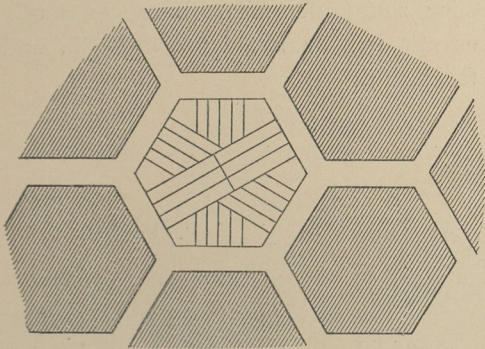


Fig. 79.



B:Bauteileintheilung zu Blankenberghe.

Fig. 80.



Amerikanische Sechseckblöcke. — 1/5000 n. Gr.

Zwecke benutzt ist, welcher der Straßensfront nicht bedarf. Einen in größere Baugrundstücke (für Miethhäuser) eingetheilten Block aus Budapest stellt Fig. 76 dar. (Vergl. auch Fig. 11 bis 16, S. 10.)

Nur der Sonderbarkeit wegen soll erwähnt werden, daß es in Amerika auch Stadttheile nach dem Sechseckmuster (Fig. 80) geben soll, was selbstredend, da durchgehende Verkehrsstraßen hierbei nicht möglich sind, eine Thorheit ist.

138.  
Sechseckige  
Blöcke.

#### 4. Kapitel.

### Die verschiedenen Straßenarten, ihre Breiten und Längen.

#### a) Straßenarten.

Die im Stadtplane nach Verkehrs-, Bbauungs-, Gefunndheits- und Schönheitsrückfichten fest gestellten sowohl, als auch die gefchichtlich gewordenen Straßen unterscheiden sich schon äußerlich durch die ihnen beigelegten Namen, in welchen ihre Eigenart und Bedeutung theilweise zum Ausdruck gelangt. In den Straßennamen finden wir Bezeichnungen wie: Gasse, Gäfchen, Hof, Kloster, *Cité*, Passage, Galerie, *Lane*, *Row*, *Terrace*, *Back-road*, Weg, Damm, Garten, Ufer (Staden, Quai, Kade, Lände, Stapel, Gracht, Rakpart, Werft), Twiete, Gang, Graben, Wall, Sträfschen, Strafe, Allee, Promenade, Ring (Cingel, Bollwerk, *Boulevard*), *Avenue*, *Corso* (*Cours*).

139.  
Straßennamen.

Diese Bezeichnungen sind gewissermaßen die Familiennamen, während die Glieder derselben Familie durch Vornamen unterschieden werden (Elstergasse, *Gereonshof*, Breiter Weg, Fuhlen-Twiete, *Luisen-Ufer*, *Kolorwrat*-Ring u. f. w.). Ausnahmsweise sind Vor- und Familiennamen in Eines verschmolzen, z. B. der »Graben«